

Auserwählte, liebe Freunde, lasst euer Herz offen für Meine Liebe; seid beharrlich in der Treue zu Mir, denn groß ist der Lohn für den treuen Diener.

Geliebte Braut, Ich will mit Macht über jedes Herz wirken, Ich will es rein und schön machen, bereit und geschmückt für das große Fest, das Ich, Ich Jesus, vorbereitet habe. Ich kann nicht die verschlossenen Herzen vorbereiten, in die Ich nicht habe eintreten können, sie bleiben daher ungeschmückt und ohne das Festgewand. Geliebte, der Unvorbereitete kann nicht eintreten zu Meinem Fest, weil er unwürdig ist.

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich möchte, dass alle Deine Worte begreifen würden, ich möchte, dass alle sie verstehen würden, aber so ist es nicht: die von Dir aus Gnade gewährten Tage vergehen und nichts ändert sich. Ich sehe, dass noch wenige sich bekehrt haben, die Welt trieft Sünde und die Menschen bessern sich nicht von ihrem bösen Verhalten, oft wird im Verborgenen gehandelt, wird gemeint, dass Du die versteckten Gräuel nicht siehst. Du, Süße Liebe, siehst und weißt, Du kennst alles gründlich und Dein hocherhabenes, so beleidigtes Herz stöhnt. Angebeteter Herr, in dieser Zeit sehe ich oft Dein Antlitz sehr ernst, ich begreife dass alle Übel der Welt vor Dir vorüberziehen. Du siehst alles, alles was im Verborgenen geschieht ist Dir wohl bekannt, Du kennst die Herzen, den Verstand, Süße Liebe, wie die Zeilen eines offenen Buches. Die boshaften Menschen sagen: Ich tue alles nach meinem Dünken, denn wem bin ich Rechenschaft schuldig? Dies sagen sie und wiederholen sie, während Dein Blick auf sie ruht. Angebeteter Jesus, Süße Liebe, ich erlebe Deine Barmherzigkeit für alle Törichten der Erde. Du kennst das menschliche Elend gründlich. Süßer Jesus, Du kennst es gut, denn Du hast unsere menschliche Natur annehmen wollen, Du weißt, wie schwer von Begriff der Mensch ist. Jeder Mensch ist wie ein fauler und starrköpfiger Schüler, der sich im Studium nicht einsetzen will. Damit ihm die Lektion im Kopf bleibt, muss man immer dieselben Dinge wiederholen, bis er gut verstanden hat. Angebeteter Gott, Wunderbarer Herr, für Dich gibt es keine Attribute die für Deine Größe passend wären: blicke mitleidig auf Deine Geschöpfe, schaue ihr Elend und erbarme Dich. Die unfügsamen Menschen dieser Zeit verdienen die härtesten Strafen, aber Du, Jesus, bist Güte, Barmherzigkeit, bist nur Liebe, in Dir ist nur Unendliche Liebe. Die Welt öffnet Dir nicht das Herz, sondern handelt aufsässig, sie verdient Strafe und Züchtigung aufgrund ihrer Sünde die in Strömen fließt, aber es mögen noch die Gnaden des Heils herabfallen, sie mögen reichlich herabfallen, damit auch die Verstocktesten begreifen, wiederhole Deine Worte, werde nicht müde, angebeteter Jesus, sie mögen das Herz jedes Menschen berühren und die Seelen sich retten.

Geliebte Braut, Ich habe Zeit gewährt, Ich habe Zeit hinzugefügt, aber sie ist nunmehr verfallen; nach der Barmherzigkeit kommt die Vollkommene Gerechtigkeit des Himmlischen Vaters; jeder ist dabei in der Stille seines Herzens die Wahl zu treffen: mit Mir für immer, ohne Mich für immer, was er gewählt hat, hat er; was er will, wird er haben. Ich sehe, dass dein Herz, eng an Mein Göttliches gedrückt, wegen dem was geschieht stöhnt und leidet, du willst einen Tropfen Meines großen Schmerzes und bereits dadurch bist du in der tiefen Bitterkeit, aber dein Gedanke gehe zu Meiner Barmherzigkeit: sie ist ein strömender Fluss in den jeder eintauchen kann. Ich habe dir einmal das Beispiel eines großen Mahls gemacht, das ein reicher Herr für alle vorbereitet, er lässt Speisen vorbereiten, die für alle Gaumen sind: für die Kleinen, für die Großen, für jene jeden Alters und jeden Zustandes, sein gütiges Herz will alle beschenken, er sagt: Kommt, kommt, nehmt Nahrung und trinkt, ohne etwas zu bezahlen, freut euch miteinander und sättigt euch. Wenn dies geschieht und du einige Unterernährte und vor Hunger Erschöpfte sehen würdest, was würdest du sagen? Sicher würdest du sagen: Diese sind Unbesonnene. Sie können alles haben, soviel Nahrung sie wollen, warum lassen sie sich verhungern?

Dies würdest du sagen. Nun mache Ich dir ein anderes Beispiel: wenn neben jedem Haus ein Fluss reich an frischem, sprudelndem Wasser fließen würde und du manche sehen würdest, die vor Durst sterben, was würdest du sagen? Sage Mir.

Du sagst Mir: Es ist unfassbar, dass einer vor Durst stirbt, wenn er so viel Wasser in seiner Nähe hat, dies wäre äußerst töricht. Süßeste Liebe; Jesus, mein Herr und mein Alles, ich habe wohl verstanden: Du willst, dass jeder begreife, dass der große Herr, der das reiche Mahl vorbereitet hat, Du Selbst bist; dass Du Jener bist Der den Strom frischen und klaren Wassers fließen lässt, dies willst Du begreifen lassen. Wenn einer auf alles verzichtet, obwohl er alles haben könnte, trifft er seine Wahl die überaus töricht ist, aber Du achtest auch die törichtsten Wahlen, Du willst dem Menschen nicht das Heil aufzwingen, es muss sein Wille sein, es zu wählen. Mein kleines Herz bebt angesichts der törichten Wahlen vieler in dieser Zeit; obwohl die ganze Welt alles von Dir haben könnte, Großer und Gütiger Herr, lehnt sie aus Torheit oft ab. Die Seele die Dich ablehnt, ist wie eine Blume die im Dunkeln lebt: sofort verwelkt sie und geht zugrunde. Die ganze Welt möge Deine süßen Worte der Liebe aufgreifen, jeder wähle das Leben in Dir und nicht die ewige Verzweiflung ohne Dich.

Gewähre mir, Süße Liebe, in Deinem Herzen zu bleiben und Dich anzubeten jeden Augenblick des Lebens das Du mir gewährst.

Bleibe in Mir, treue Braut, genieße die Unendlichen Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Gott sendet Mich zu euch, um euch zum Paradiese zu führen; mit Freude komme Ich um euch zu belehren, mit Freude, um euch zu helfen. Geliebte Kinder, denkt an das Paradies, bereitet euch vor und helft jenen die ihr begegnet. Liebe Kinderlein, dies ist das wichtigste woran man denken muss: sich auf das Paradies vorzubereiten und jene welche ihr begegnet bei der Hand zu nehmen. Geliebte Kinder, räumt Jesus den ersten Platz ein, im Gedanken, im Gefühl: in jeder Entscheidung, gebt Ihm den ersten Platz. Mein Schmerz ist groß, wenn Ich sehe, dass noch wenige jene sind die Jesus an der Spitze ihrer Gedanken haben. Geliebte Kinder, man denkt so sehr an die irdischen Güter, so sehr an den Körper, aber zu wenig an die Seele. In dieser Zeit in der Gott Mir gewährt hat zur Welt zu sprechen, habe Ich euch begreifen lassen, was ihr tun und wie ihr tun müsst. Ich habe zu euch gesprochen, Menschen der Erde, Ich habe euch nahe gelegt, euch Gott zu öffnen, Ich habe euch begreifen lassen, dass Er euch alle ruft, um euch die schönsten Dinge zu geben. Manche haben ihr Herz sofort geöffnet und sind von der Finsternis zum Licht übergegangen, von der großen Armut zum wahren Reichtum, es gibt jedoch noch viele die verschlossen geblieben sind im Herzen und im Verstand, sie wollen Meine Worte nicht annehmen, sich nicht von Mir an der Hand führen lassen: seht, dies ist Mein großer Schmerz: verstockte Kinder zu sehen, deren Herz verschlossen ist. Betrachtet die

gegenwärtige Zeit noch als einen Augenblick der Gnade der sofort ergriffen werden und nicht versäumt werden muss, wer nicht darauf achtet, weil er zu sehr von den Dingen der Erde eingenommen ist, wird eines Tages leiden bei dem Gedanken, diesen sehr günstigen Augenblick nicht ergriffen zu haben. Liebe Kinderlein, jetzt ist die Zeit der starken Aufmerksamkeit gegenüber den Dingen die der Himmel euch zeigt. Verlässt die Sünde, geliebte Kinder, verlässt den Schlamm der Sünde, ohne auf morgen zu warten, ihr wisst, dass der morgige Tag nicht gewiss ist, niemand versichert euch, dass ihr ihn habt. Seid groß im Geben an Gott und den Brüdern; seid großzügig, geliebte Kinder, wer Gott mehr gibt, erhält von Ihm mehr. Ich sage euch: gebt Gott euren Gedanken, gebt Ihm das Herz, gebt jedes Schwingen des Lebens, gebt Ihm alles, ohne zu geizen. Gott will alles von euch, um euch Sich Selbst zu schenken. Denkt an die Gabe der Eucharistie, denkt an diese wunderbare und hochehrwürdige Gabe; denkt ihr darüber nach, geliebte Kinder?

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Süße Mutter, Vollkommene Lilie, die Du Himmel und Erde mit Wohlgeruch erfüllst, ich denke stets an diese hochehrwürdige Gabe Gottes. Ich bin tief ergriffen, jedes Mal ich das Sakrament empfangen; wenn ich an die Größe der Gabe und an die Unwürdigkeit meiner Person denke, zittere ich wie ein Blatt im Wind, aber gerade im Augenblick in dem ich sie empfangen, blicke ich zu Dir empor, Süße Mutter und mein Herz sagt: geliebte Mutter, bereite Du mich vor; Heiligste, bereite mich auf die Begegnung mit Jesus vor, nimm mich jedes Mal bei der Hand. Dies sagt mein Herz: die Mutter ist bei mir, Sie geleitet mich zu Jesus; jedes Mal begleitet Sie mich zu Ihm. Ich bin so glücklich Ihm in Ihrer Begleitung zu begegnen und habe keine Bange mehr, sondern nur Freude, unermessliche und reine Freude. Geliebte Mutter, geleite uns immer zu Jesus, öffne Deinen Mantel und nimm uns alle auf, so werden wir würdig sein, vor Ihm zu erscheinen.

Geliebte Kinder, kommt zu Mir, in Meinem Mantel ist für alle Platz.

Gemeinsam loben wir Gott, danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria